

Anleitung zur DEMO "ADD ONs ZU PREMIERE 4.2"
Deutsche Version 2.0 / Release Code 09/97/01- PR Edition

- - -

-- INDEX --

- I. Installation
- II. die MODULE
- III. EFFEKT PROJEKT
- IV. die MASKEN
- V. der MODUL MANAGER (Demo)
- VI. Tutorial Clip / Vollversion / PluginPool / Internet

ANHANG: Eine kurze Beschreibung unserer Filter & Überblendungen.

eine kleine EINFÜHRUNG ...

Es begann 1996, als wir eine erste Version dieser Module als 3-Disketten-Pack veröffentlichten. Nach einer positiven Resonanz seitens der Presse und unserer ersten Kunden entschieden wir uns, noch einen Schritt weiterzugehen. Alle Module auf der CD wurden neu programmiert (in C++) und ermöglichen schnelles Arbeiten. Alle anderen Bestandteile der CD wurden ebenfalls überarbeitet oder sind völlig neu. Die CD ist, wie der Titel schon sagt, als Ergänzung zu PREMIERE gedacht. Und zwar für jeden Anwender, zu einem fairen Preis. Wir hoffen, daß Sie uns zustimmen werden, nachdem Sie unser Produkt benutzt haben.

Mit dieser Demo haben Sie nun die Möglichkeit, unser Produkt anzutesten.
Und jetzt ... viel Spaß!

I. INSTALLATION

Starten Sie das Programm SETUP.EXE. Vor der Installation sollten Sie unbedingt die Datei "liesmich.txt" lesen, Sie enthält die aktuellsten Informationen zu unserem Produkt!

Wenn Sie die Installation gestartet haben, erscheint ein Menü, in dem Sie den Quell- & Zielpfad einstellen können. Unsere Installation sucht nach Ihrem Premiere-Verzeichnis. Im Zweifelsfall können Sie hier aber auch ein anderes Verzeichnis eingeben, z.B. wenn Sie Premiere in verschiedenen Versionen installiert haben.

Beachten Sie aber bitte die folgenden Zeilen:

!!! Die Installation führt einen Kopiervorgang auf Ihrer Festplatte aus, und zwar wenn Sie den Modul Manager installieren! Dies geschieht, um später ohne Modulverluste die Filter und Überblendungen aktivieren, bzw. deaktivieren zu können. Die vorhandenen Module werden dabei dupliziert, d.h. Sie benötigen genug Speicherplatz für diese doppelte Ausführung. Im Regelfall nehmen die Module wenig Platz ein, falls Sie jedoch eine größere Menge an Modulen besitzen sollten, dann stellen Sie bitte sicher, daß auch nach diesem Vorgang genügend Speicherplatz für die Installation vorhanden ist !!!

Wenn Sie mit der Installation fortfahren möchten, klicken Sie auf den INSTALLIEREN-Button.

Während der Installation werden neue Ordner erstellt (z.B. CHARISMA). Außerdem wird eine CHARISMA.INI - Datei in Ihrem WINDOWS Ordner erzeugt.

WICHTIG: Sollten Sie einmal Ihr Premiere Verzeichnis umbenennen oder verschieben, vergessen Sie nicht, dies in der CHARISMA.INI nachzutragen! Ansonsten kann es sein, daß der Modul Manager nicht mehr richtig funktioniert! Die Datei charisma.de muß sich zudem IMMER im Verzeichnis x:\Premiere\Charisma befinden!

Der Eintrag in der charisma.ini Datei dort lautet z.B.:

[Setuptools]
Pfad=c:\premiere

Der Inhalt dieser DEMO:

| | |
|----------------|--------------------------------------|
| setup.exe | startet die Installation |
| liesmich.txt | Aktuelle Informationen über diese CD |
| charisma.txt | Aktuelle Informationen über uns |
| PluginPool.txt | Informationen über den PluginPool |
| Anleitung.doc | Diese Anleitung |

Und das enthalten die Ordner:

| | |
|-----------------|--|
| PROGRAMME | Modulmanager (DEMO), um Ihre Module einfach und effizient zu verwalten |
| MODULE | 3 Demo Module getrennt nach Filtern & Überblendungen |
| EFFEKT PROJEKTE | Projekt zum Erstellen von interessanten Effekten |
| MASKEN | Bitmaps & Videos zum Erstellen von Masken-Effekten (in 3 Formaten) |
| SCREENSHOTS | Diverse Screenshots zum betrachten in einem Ihrer Grafikprogramme |

Die mitgelieferten Screenshots können Sie mit einem geeignetem Grafik Programm ansehen. Sie geben einen kleinen Vorgeschmack auf die Möglichkeiten unserer CD. Sie werden nicht installiert!

II. die MODULE

Wenn Sie die MODULE installiert haben, stehen Ihnen die neuen Module bei Ihrer nächsten Premiere Sitzung zur Verfügung. Sie können unsere Module genauso wie die bereits vorhandenen Module benutzen, ziehen Sie die Überblendungen einfach auf die T-Spur, bzw. aktivieren Sie das Clip/Filter Menü. Unsere einstellbaren Module sind alle mit einem eigenen Menü programmiert worden. Sie können UNSERE Module ganz leicht erkennen, weil sie einiges gemeinsam haben:

Die Modul-Namen sind immer: f / fx (Filter / Überblendung)
ch (für charisma)
x (Name)

z.B.: Lupe f-chlupe.prm
 softwipe fx-chsow.prm

Und in Premiere werden Sie sie ganz leicht finden, da sie alle ein "CH" vor dem Modulnamen haben, z.B.: CH Lupe / CH Periskop / CH Bass Drum etc.

Unsere einstellbaren Module haben ein eigenes Menü. Ein ganz besonderes Feature ist die Möglichkeit, Einstellungen aller Art an einem Modul zu speichern und wieder zu laden! Außerdem gibt es eine RECENT-Funktion, bei der die letzten 10 benutzten Einstellungen per Klick zur Verfügung stehen. Für dieses Feature wurde es in Premiere auch langsam mal Zeit, oder ?

MENÜ FUNKTIONEN



| | |
|---------|--|
| GOODIES | Öffnet ein Menü, um gespeicherte Einstellungen zu laden oder um aktuelle Einstellungen permanent abzuspeichern |
| RECENT | Erlaubt den Zugriff auf die zehn letzten Einstellungen |

| | |
|-----------|--|
| STIL | Ein Modul stellt verschiedene Stile bereit |
| FARBE | Öffnet die WINDOWS Farb-Auswahl |
| WERT | Einige Module erlauben das Einstellen eines Wertes für den Effekt. Sie können diese Werte über den Cursor oder die Scrollbar einstellen. |
| SCROLLBAR | Am Vorschaufenster können Sie einen Effekt mit Hilfe der Scrollbars positionieren oder einen Wert einstellen |
| ANDERE | Einige Module stellen bestimmte Optionen bereit. Sie können Sie wie oben beschrieben benutzen. |
| HILFE | Öffnet einen allgemeinen Hilfetext zu unseren Modulen |
| INFO | Zeigt den aus dem ModulManager bekannten Infotext (Beschreibung) |
| OK | Speichert die neuen Werte und schließt das Menü |
| ABBRUCH | Schließt das Menü (ohne Änderungen der vorherigen Werte) |

GOODIES...



... öffnet eine Dialogbox mit 10 Positionen. Hier werden Ihre Einstellungen auf Wunsch permanent gespeichert! Klicken Sie mit dem Cursor auf die gewünschte Position. Wenn Sie diese Position laden möchten, klicken Sie auf den LADEN-Knopf. Wenn Sie eine Einstellung speichern möchten, geben Sie einen Namen für die Position ein und drücken Sie den SPEICHERN-Knopf.

RECENT ...



... erlaubt Ihnen, auf die letzten 10 Einstellungen, die für das entsprechende Modul getätigt wurden, zuzugreifen. Sie können jeder Einstellung einen Namen geben, ansonsten laufen die Namen "UNBEKANNT1 - 11" durch.

Außerdem gibt es bei den meisten Filtern ein VORSCHAU Fenster. Hier können Sie den eingestellten Effekt gleich verfolgen. Wenn Sie Scrollbars am Vorschau-Fenster sehen, können Sie damit die Positionierung eines Effekts vornehmen.

Unsere Module sind speziell für Adobe Premiere programmiert worden, sie sind voll integriert! Sie funktionieren genauso, wie Sie es von den Original Adobe Premiere ® Modulen gewohnt sind, und sie sind genauso schnell.

III. die EFFEKT PROJEKTE

Diese PROJEKTE sind ein spezielles Feature dieser CD und eignen sich vor allen Dingen für Anfänger! Aber vielleicht geben diese PROJEKTE auch einige Anregungen für User, die schon länger mit Desktop Video arbeiten.

Sie brauchen maximal 4 Clips (Sie können natürlich auch Bitmaps benutzen, aber Video (avi) Clips bringen das interessanteste Ergebnis!) mit einer minimalen Länge von 20 Sekunden. Längere Clips werden automatisch gekürzt, Sound ist nicht nötig, stört aber den Vorgang nicht.

Wenn Sie eines unserer PROJEKTE öffnen, erscheint ein Menü und fragt nach den fehlenden Clips (in diesem Falle immer CLIPZEINS.AVI, CLIPZWEI.AVI, CLIPDREI.AVI & CLIPVIER.AVI). Diese "Pseudo" Clips können Sie nun mit Ihren eigenen füllen (siehe oben).

WICHTIG Vielleicht werden einige Nachjustierungen nötig aufgrund der komplexen Einstellungsmöglichkeiten von Adobe Premiere. Wir haben, um es universell zu halten, folgende

Voreinstellungen gewählt:

fps/frames per second: Timebase 25 fps
Größe Format 320 x 240

DIES sind nur die Standard Einstellungen, die gewählt wurden, damit es auf keinem Rechner Probleme geben kann. Wenn Sie mit einer Videokarte (z.B. von miro oder FAST) arbeiten, dann gehen Sie einfach zu ERSTELLEN/Projektvorgaben und fügen Ihr vordefiniertes Projektformat (inkl. CODEC etc.) hinzu!

JETZT können Sie sich diese Projekte und deren Effekte genau angucken, ziehen Sie einfach den PREVIEW (Vorschau) Zeiger durch die Timeline. UND natürlich können Sie auch einen Film erstellen. Falls diese Effekte für Sie neu sind, können Sie deren Aufbau jetzt lernen und diese Erkenntnisse in Ihre eigenen Projekte integrieren.

IV. die MASKEN benutzen

Falls Sie noch nicht mit Masken gearbeitet haben, hier nun eine kleine Einleitung. Mit der Option TRANSPARENZ können Sie einem Clip, der auf einer S-Spur liegt (S=Superimpose), einen Transparenz-Effekt zufügen. In diesem Fall benutzen Sie den Effekt "BEWEGTE MASKE". Erstellen Sie ein neues Projekt und importieren Sie ein paar Clips. Platzieren Sie einen Clip auf die A-Spur und einen anderen auf die S1-Spur. Importieren Sie nun einen Masken-Clip (aus x:\PREMIERE\MASKEN...) und platzieren Sie den dann auf der S2-Spur. ACHTUNG: Falls diese Spur noch nicht vorhanden sein sollte, können Sie diese hinzufügen unter "Projekte/Spuren löschen oder hinzufügen". Jetzt fügen Sie dem Clip auf der S1-Spur den oben genannten Transparenz-Effekt zu und sehen sich das Ergebnis an.

Dieser Effekt funktioniert mit allen unseren Bitmap- oder Video-Masken.

Zusätzlich können Sie unsere Masken BITMAPS auch mit der Premiere-Überblendung GRADIENT WIPE benutzen. Hier haben Sie die Möglichkeit, einer Überblendung ein Bitmap zuzuweisen. Bei der Auswahl der Wipe gehen Sie dann einfach in den Ordner x:\Premiere\Charisma\Masken\... und wählen ein Bitmap aus.

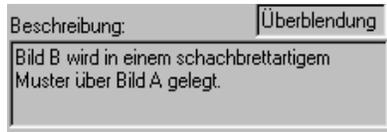
V. der Modul Manager - DEMO VERSION

ACHTUNG: Diese Demo Version unterliegt folgender Einschränkung: Es lassen sich nur unsere Module verschieben!

Für diesen "Goodie" gibt es zwei Gründe: 1) um Probleme mit dem Arbeitsspeicher zu vermeiden. Wenn Sie zu wenig RAM haben, könnte es Probleme geben, da Premiere beim Initialisieren alle Plugins mit hochfährt. 2) um effizienter zu arbeiten! Sie können jedes vorhandene Modul bewegen und es damit installieren bzw. deinstallieren. In dieser zweiten Version unseres Modul Managers haben Sie zudem einige neue, nützliche Funktionen:

| | |
|---------------|--|
| ALLE | Bewegt alle Module auf eine Seite (DEMO: nur unsere Module werden bewegt!) |
| HINZUFÜGEN | Installiert ein Modul oder eine gewählte Gruppe von Modulen |
| ENTFERNEN | Deinstalliert ein Modul oder eine gewählte Gruppe von Modulen |
| ANZEIGEN | Wählen Sie, welche Modulart gezeigt werden soll |
| KONFIGURATION | Sie können die aktuellen Einstellungen speichern oder andere laden |
| BESCHREIBUNG | Hier erhalten Sie eine kurze Beschreibung des aktuell gewählten Moduls und die Angabe, um welchen Modultyp es sich handelt |





WICHTIG: Während der Installation (ohne können Sie den Modul Manager nicht benutzen!) werden zwei neue Verzeichnisse erstellt: ORIG_MOD and NEUE_MOD. Dies sind Unterverzeichnisse von x:\PREMIERE\ZSMODULE. Alle Original Premiere Module werden in ORIG_MOD kopiert, unsere neuen Module in den Ordner NEUE_MOD. Falls Sie neue bzw. eigene Module besitzen, kopieren Sie sie bitte in den Ordner x:\Premiere\ZSMModule\NEUE_MOD. KEINES Ihrer MODULE wird von unserer Software zu irgendeinem Zeitpunkt GELÖSCHT! Der Modul Manager deinstalliert Module, indem er sie im Ordner \ZSMODULE löscht. Das geschieht aber nur, wenn sich eine Sicherheitskopie im Ordner NEUE_MOD oder ORIG_MOD befindet!

Wenn Sie eigene Module kreiert haben oder wenn Sie Module von anderen Firmen benutzen, werden diese mit Ihrem Dateinamen und als undefiniert angezeigt.

WICHTIG: Damit die Module vom Modul Manager benutzt werden können, dürfen Sie nicht schreibgeschützt sein (Sie können dies unter "Eigenschaften" der Datei ändern). Außerdem müssen alle prm-Dateien mit einem "f" anfangen. Ansonsten kann der Modul Manager sie nicht erkennen und auch nicht verschieben!

VI. Vollversion / PluginPool / Internet

Tutorial Clip

Der Tutorial Clip wurde mit LOTUS SCREENCAM 97 © erstellt.

WICHTIG: In diesem Punkt sind die Betriebssysteme WIN95 und NT 4.0 nicht kompatibel! Daher müssen Sie, wenn Sie mit WINDOWS NT 4.0 arbeiten (bei älteren NT-Versionen geht der Player leider nicht!), den entsprechenden NT-Player benutzen, um unseren Clip zu öffnen und abzuspielen. Alle WINDOWS95-Anwender können unseren Clip direkt durch Doppelklick starten, es ist eine Anwendung! Der NT-Player befindet sich im gleichen Ordner wie unsere Clips und heißt: "Scplaynt.exe".

Clip 1 "Zeit & Raum"

Kleiner Trick für Zeitabstände

Alle Clips wurden mit der Bildschirm-Auflösung 800x600 aufgezeichnet. Damit Sie unsere Tutorial Clips komplett auf Ihrem Monitor sehen können, müssen Sie also mindestens diese Auflösung gewählt haben!

Auf einem

14"- Monitor sollten Sie unsere Clips also noch gut, sprich bildschirmfüllend, sehen können.

Während der Clip läuft, haben Sie die Möglichkeit ihn mit dem gezeigtem Bedienteil zu steuern:



Ganz rechts können Sie mit dem Schieberegler die Lautstärke variieren. Der zweite Button von links spult den Clip zurück, der zweite von rechts spult ihn vor. Ganz links können Sie den Clips anhalten und auch wieder starten. Mit einem Click auf das WINDOWS KREUZ oben rechts beenden Sie den Screencam

Player.

Vollversion

Wenn Sie die Vollversion beziehen möchten, wenden Sie sich bitte direkt an:

Charisma Video
Humboldtstraße 75
22083 Hamburg
Tel.: 040 / 22 71 61 07
FAX.: 040 / 22 42 48
eMail: chvideo@aol.com
Internet: <http://members.aol.com/chvideo>

PluginPool

Wir haben uns überlegt, daß Sie vielleicht eigene Ideen für Module haben oder vielleicht sogar schon selbst welche erstellt haben. Und deswegen möchten wir Sie auffordern, am Charisma PluginPool teilzunehmen. Mehr Infos zu diesem Thema finden Sie in der Datei PLUGINPOOL.TXT.

Internet

Wir sind online! Wir weden versuchen, ein Forum für DIGITALES VIDEO einzurichten. Natürlich können Sie auch Neues zu unseren Produkten erfahren, Demo Versionen downloaden u.v.m... Besuchen Sie uns:

<http://members.aol.com/CHVideo>

E-mails können Sie schicken an: CHVideo@aol.com

Wir hoffen, daß Sie nun ein wenig Spaß mit unserer Software haben werden. Wir können Ihnen leider keine Hotlines anbieten, beantworten aber gern alle Fragen entweder übers Internet (s.o.) oder per Brief (Rückporto nicht vergessen).

Chrisma Video
Humboldtstraße 75
D 22083 Hamburg
Deutschland
FAX.: 040 / 22 42 48

Alle Rechte der Software dieser DEMO VERSION liegen bei Charisma Video (Jörg Kirschstein) Hamburg © 1997.
Jegliches unerlaubtes Vervielfältigen und Vertreiben dieser Software zieht rechtliche Schritte nach sich und wird strafrechtlich verfolgt.
Adobe, Adobe Premiere und Premiere sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated und sind in diversen europäischen Ländern eingetragen.
Lotus und Lotus ScreenCam97 sind eingetragene Warenzeichen der Lotus GmbH.

A N H A N G : Unsere Module

An dieser Stelle möchten wir Ihnen unsere Module ausführlich vorstellen. Vorweg: Sie sind alle in C++ programmiert worden und somit voll in Premiere integriert. In einigen Punkten sind sie den Premiere Modulen sogar einen Schritt voraus, nämlich wenn es um das Abspeichern von Einstellungen geht. Da sich Clipseigenschaften in Premiere nicht übertragen lassen (siehe "Tutorial Clip 2"), kann es mitunter ganz schön mühsam sein, alle Clips mit den gleichen Einstellungen zu versehen. Bei unseren Modulen brauchen Sie nur kurz die aktuelle Einstellung der RECENT Liste, denen Sie übrigens auch Namen geben können, anzuklicken, und schon können Sie es wieder schließen. Wenn Sie besondere Einstellungen

permanent speichern möchten - unter "GOODIES" haben Sie 10 Speicherplätze zur Verfügung.

Hier nun eine Auflistung unserer Module:

F I L T E R

Bass Drum

Inspiziert durch ein Musikvideo der Gruppe "Stereo MC`s", in dem das Bild regelmäßig pulsiert, haben wir versucht, einen Effekt zu schaffen, mit dem man unter Premiere das gleiche Ergebnis erreicht. Durch die Möglichkeit, die Länge des Beats und den Pausen zwischen den Beats per Frames einzustellen, läßt sich der Effekt an eine Audiospur ziemlich synchron anpassen.

Farbshift

Nach dem Motto "Schrill muß es sein..." kann dieser Farbfilter mit drei einstellbaren RGB-Reglern die vorhandenen Farben in Falschfarben umsetzen. Es versteht sich von selbst, daß dieser Filter eher in abgedrehten denn in seriösen Videos zur Anwendung kommen wird.

Farbverfremdung

Auch hier haben Sie drei RGB-Regler und können das Bild farblich manipulieren.

Differenzverstärkung

Die Farbdifferenzen im Ausgangsbild werden durch Ihre Einstellungen (Hell / Dunkel / Schellwert) hervorgehoben.

Farbige Kreise

Durch die Schieberegler am Vorschauenfenster positionieren Sie den Ausgangspunkt der drei Kreise. Die Kreise selbst lassen sich bezüglich Radiusgröße und Farbintensität einstellen.

Mehrbildfilter

Das Ausgangsbild wird multipliziert und bis zu 5 mal in verschiedenen Größen dargestellt, zudem können Sie eine farbige Trennlinie in variabler Breite einblenden.

Strudel

Dieser Bewegungsfiler läßt das Ausgangsbild in einstellbarer Stärke wie einen Strudel bewegen.

Wave

Ebenfalls ein Bewegungsfiler, allerdings mit dem beeindruckenden Effekt eines bizarren Zerrspiegels. Nehmen Sie z.B. eine Großaufnahme eines Gesichts - sie werden sehen, was wir meinen.

Periskop

Legt eine schwarze Maske über das Bild mit dem Aussehen eines Periskops (oder auch eines Zielfernrohrs).

Fernglas

Legt eine schwarze Maske über das Bild mit dem Aussehen eines Fernglases.

OneColorGenerator

Eigentlich ein sehr einfacher Filter - in seinem Aussehen jedoch sehr cool. Färbt das Ausgangsbild mit einer Farbe Ihrer Wahl ein, drei Modi sind vorgegeben (Stile: Old Movie, Cool Blue, Ocean Blue).

Variable Wiederholung

Im Gegensatz zum vorhandenen Premiere Filter "Wiederholen" können Sie hier die Wiederholungsrate des Ausgangsbildes für die horizontale, sowie für die vertikale Ebene separat eingeben.

Lupe

Dieser Vergrößerungsfiler läßt Sie einen runden Ausschnitt definieren und dessen Inhalt um einen einstellbaren Prozentsatz (100 bis 500 %) vergrößern.

ÜBERBLENDUNGEN

Balken

Eine beliebige Anzahl von Balken dient zur Überblendung. Hierbei kommt die gewünschte Anzahl von Balken des Zielbildes von einer gewählten Seite ins Bild.

Fallender Block

Es wird ein fallender Block simuliert, der von oben ins Bild kommt und das Quellbild unten rauskippt.

Flash Fade

Diese Überblendung sollte in der Regel sehr schnell ausgeführt werden, d.h. die Länge sollte recht klein gehalten werden. Das Quellbild wird erst in eine wählbare Farbe und dann in das Zielbild überblendet.

Linienverdichtung

Das Zielbild verdichtet sich in reinkommenden Linien über das Quellbild, um dann mit demselben Effekt das Zielbild freizugeben.

Jalousie Wipe

Die Zahl der Jalousien läßt sich eingeben, das Zielbild kommt durch diese Jalousien dann über das Quellbild.

4 Block Slide

4 Blöcke kommen unregelmäßig über das Quellbild.

Circle Spread

Das Zielbild kommt kreisförmig über das Quellbild und breitet sich dann flächendeckend aus.

Diagonal Push

Das Zielbild drängt das Quellbild diagonal aus dem sichtbaren Bereich, die freie Fläche läßt sich farblich frei definieren. Sie kann dann z.B. noch mit einem Transparenz Effekt versehen und ausgestanzt werden!

Diagonal Wipe

Die Diagonale, die über das Quellbild kommt und das Zielbild freigibt, kann frei in Grad (Winkel) eingestellt werden.

Weihnachtsblende

Natürlich für alle privaten Wiehnachtsvideos dieser Welt gedacht, kann man hier einen Tannenbaum als Blende benutzen.

Kreuzwipe

Das Zielbild kommt kreuzförmig über das Quellbild, die relative Breite des Kreuzes läßt sich einstellen.

Water Fill 1

Das Zielbild läuft in Form von einstellbaren Wasserwellen über das Quellbild.

Water Fill 2

Wie Water Fill 1, zusätzlich kommt der Strahl des einlaufenden Bildes zum Vorschein.

Zufall

Mit einem optischen "Beam Effekt" werden Punkte des Zielbildes eingeblendet und geben es langsam frei.

TV Switch off...

Erzeugt einen Effekt wie bei alten Fernsehern, das Bild kippt in sich zusammen. Gut geeignet für den Schluß eines Videos, am besten in Schwarz überblenden (Black Screen).

Turn Over

Eine interessante Form blendet über in das Zielbild.

Turn Over 2

Ähnlich wie Turn Over, blendet zwischendurch in eine freiwählbare Farbe über.

Softwipe

Das Zielbild wird mit einer weichen Kante über das Quellbild geblendet.

Scheibenwischer

Das Zielbild kommt in Form eines Scheibenwischers über das Zielbild.

Streamin`

Die Pixel der aktuellen Kante des Zielbildes werden über das ganze Bild gezogen bis es vollständig präsent ist.

Zerdrücken

Das Quellbild wird von zwei Seiten des Zielbildes zerdrückt.